

## Fragen zum Gleichnis vom Sämann Lukas 8,4-15

1. Lies den **Vers 11** (also Lukas 8,11)

Der Samen, den der Sämann ausstreut, ist das

...	...	...	...
-----	-----	-----	-----

2. Das allermeiste von dem Samen, den der Sämann ausstreut, geht verloren. Nur gerade ein Viertel bringt gute Frucht.

### Was denkst Du?

Wenn ein Sämann hier auf Erden so mit seinem Samen umgehen würde: Würde es ihm gut gehen? Hätte er Erfolg?

Ja  nein (*Zutreffendes ankreuzen*)

3. Wie geht ein guter Sämann bei uns mit seinem Samen um? (*Zutreffendes ankreuzen*)

Er lagert ihn sorgfältig  Er streut ihn zur rechten Zeit aus

Er achtet darauf, wo er ihn hinstreut (auf gutes Land)

Er wirft ihn in die Luft  Er verfüttert ihn den Mäusen

4. **Was denkst Du?**

Warum benimmt sich Gott, wie Jesus das beschreibt? Warum will er seine Sache so tun, wie der Sämann im Gleichnis? (*Zutreffendes ankreuzen*)

Er will jedem eine Chance geben

Es ist ihm alles gleichgültig

Er passt nicht auf

Er will niemanden zum Glück zwingen

Er kann es sich leisten (er hat mehr als genug samen)

5. Lies im **Gesangbuch die 2. Strophe vom Lied 233.**

Da heisst es von Gott, er sei

**ewig**

...	...	...	...	...
-----	-----	-----	-----	-----

Das erklärt doch, warum der Sämann den Samen so ausstreuen kann, wie er das tut!